P.P.
CH-8757
Filzbach
DIE POST

Nr. 63 Mai 2023

Seebüel SeminarhotelLihn menzihuus

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

gazetta

Grosses Engagement für die GsdW

Die zentrale Aufgabe der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (GsdW) ist es, Menschen zu unterstützen, die sich in einem geschützten Umfeld neuen Herausforderungen stellen wollen. Unser Vorstand setzt sich mit viel Herzblut für die Ziele der GsdW ein.

Soziales Engagement kombiniert mit moderner Hotellerie: Die GsdW verfolgt das Ziel, Menschen zu befähigen und Teilhabe zu ermöglichen. Keine leichte Aufgabe angesichts der heutigen Situation, in der Leistungsdruck und Optimierung weit oben in der gesellschaftlichen Agenda stehen. Dennoch – oder gerade deshalb – versucht die Genossenschaft, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, die Stabilität und Entwicklung für unsere Mitarbeitenden und unsere Klientel ermöglichen. Um diese Ziele zu erreichen, benötigt es eine ausgeklügelte Strategie. Vielleicht fragen Sie sich, wer hinter der GsdW steckt und über strategische Fragen entscheidet? Gerne stellen wir Ihnen unsere Vorstandsmitglieder vor.

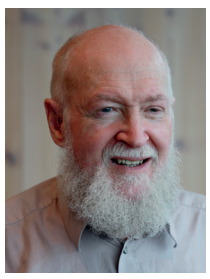
Hans Konrad Bareiss (Präsidium)

wurde von den Ferien im Hotel Seebüel in seiner Kindheit geprägt. Seitdem hat ihn die GsdW nicht mehr losgelassen. Gutes tun und Sinn stiften – das sind anzustrebende Ziele, die Hans Konrad Bareiss bei der GsdW in die Tat umsetzen kann.

Sabine Welte (Vize-Präsidium)

bringt Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen sowie aus der Personal- und Organisationsentwicklung für Unternehmen mit und setzt ihre Kompetenzen gezielt für die Anliegen der GsdW ein.

Peter Bretscher ist ein langjähriges, treues Mitglied der Genossenschaft. Er kann seinen beruflichen Erfahrungsschatz insbesondere bei baulichen Fragen einbringen.



Simon Räbsamen bringt öffentlich-rechtliche und privatwirtschaftliche Anliegen im Infrastruktur- und Immobilienbereich unter einen Hut. Diese wichtige Fähigkeit kann er aus seiner hauptberuflichen Tätigkeit in die Genossenschaft miteinbringen.

Urs Bircher hat das Talent, Menschen zu befähigen und über sich hinauswachsen zu lassen. Als langjähriger Hotelier unterstützt er auch das Team der GsdW gerne dabei.

Die GsdW dankt Lukas Beerli – und begrüsst Heinz Näf!

Rund 15 Jahre lang durfte das Menzihuus unter der Leitung von Lukas Beerli wachsen – für das grosse Engagement und die herzliche Persönlichkeit sagen wir DANKE! Wir freuen uns, dass er sich in seiner neuen Aufgabe als Leiter Fachstelle Behindertenfragen und soziale Einrichtungen beim Kanton Glarus weiterhin für Menschen mit Beeinträchtigungen und damit indirekt auch für das Menzihuus und die GsdW einsetzen wird.

Ab 1. Mai wird Heinz Näf die Leitung des Menzihuus übernehmen. Der diplomierte Heimleiter und Sozialbegleiter verfügt über umfassende Erfahrung im Heimbereich. Mit seiner grossen Sozialkompetenz bringt er die Fähigkeiten mit, um das Menzihuus mit Herz und Professionalität zu führen. Herzlich willkommen!

Lesen Sie mehr auf Seite 4.

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2022 konnte erfolgreich und mit einem deutlich besseren Ergebnis als budgetiert abgeschlossen werden – vielen Dank den Betrieben Lihn, Menzihuus und Seebüel für ihre engagierte und tatkräftige Arbeit.

Auch der Start ins Jahr 2023 ist geglückt und wir blicken optimistisch und konstruktiv nach vorne. Derzeit arbeitet der neu formierte Vorstand intensiv an der Strategieentwicklung der GsdW, um auch künftig die Ansprüche der Genossenschaft zu erfüllen. Zudem konnte die GsdW eine Nachfolge für die Leitung des Menzihuus finden: Wir heissen Heinz Näf herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

An der kommenden Generalversammlung vom 11. Juni 2023 im Seebüel in Davos werden wichtige Themen der Genossenschaft in einem offenen Rahmen diskutiert – damit sie auch in Zukunft bestehen und sich weiterentwickeln kann. Wir freuen uns auf einen regen Austausch. Falls bereits Themen vorliegen, die Ihnen auf der Zunge brennen, dürfen Sie diese gerne auch schon vorgängig an die Geschäftsstelle mitteilen. Inputs sind gefragt!

Mit besten Grüssen

Hans Konrad Bareiss
Präsidium GsdW

Barbara Walcher
Leiterin Geschäftsstelle GsdW

Wir wollen Gutes tun!

Für Spenden und Legate:
Kontonummer (IBAN)
CH59 0839 0030 7742 1000 8
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke,
8757 Filzbach
Tel. +41 (0)55 614 64 90

gazetta

Seebüel
Hotel *** Café ▪ Restaurant ▪ See

Kontakt
Hotel Seebüel
Daniel Rakeseder

Prättigauerstrasse 10
CH-7265 Davos Wolfgang
Tel.: +41 (0)81 410 10 20

info@seebuel.ch
www.seebuel.ch

Winterzauber trotz wenig Schnee

Der Schnee zeigte sich diesen Winter erst spät. Die Gäste des Hotels Seebüel kamen trotzdem nicht zu kurz.

Das Hotel Seebüel im Winterwunderland Davos: Leider liessen die Schneefälle sehr lange auf sich warten. Bis Mitte Dezember war es deutlich zu warm. Es gab in den letzten Jahren nie so wenig Schnee wie im vergangenen Winter. Die gute Nachricht: Trotz des Schneemangels konnten die Gäste des Seebüels sehr gute Pistenverhältnisse geniessen. Die Verantwortlichen leisteten jede Nacht grossen Einsatz.

Das Hotel Seebüel im Winterzauber.

Das Kinderspielzimmer im neuen Kleid.

Neues Kinderspielzimmer
Erfahrungsgemäss begrüsst das Seebüel über die Wintermonate viele Familien mit Kindern, die ihren Urlaub hier geniessen wollen – das war dieses Jahr nicht anders. Sie konnten sich an unserem Kinderspielzimmer im neuen Kleid erfreuen. Mit kreativem Inventar ergänzt, neuem beleuchteten «Wölkli-Himmel» und lustiger Tiertapete geschmückt, macht das gemeinsame Spielen für Jung und Alt noch mehr Spass.

Die Festtage waren im vergangenen Winter ebenfalls sehr gut besucht. Kaum ein Zimmer blieb frei und das Team des Seebüels konnte viele Gäste verwöhnen. Mit vielen guten Wünschen und Dankesworten sind wir ins Jahr 2023 gestartet – und sind sehr gespannt, was das neue Jahr Gutes und Neues für uns bereithält.

Unerwartetes Scheinwerferlicht

Das Seebüel im Fernsehen: Wie ein Tag in unserem Hotel aussieht, zeigt eine Reportage von SRF.

Der Jahresbeginn 2023 brachte für das Hotel Seebüel unerwartete Neuigkeiten: Mitte Januar erhielten wir eine Anfrage des Schweizer Fernsehen SRF, an einem Dreh für die Sendung «Fenster zum Sonntag: Thema Winternacht» mitzuwirken. Ohne zu zögern, sagten wir zu! Wir wollten uns diese hervorragende Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Erlebnisreiche Drehtage
Anfang Februar waren zwei Drehtage geplant – es wurden zwei Tage, die das Seebüel-Team und seine Gäste nicht so schnell vergessen werden. Wir waren sehr froh, eine Stammgast-Familie mit ihren drei Jungs motivieren zu können, die Reportage als Gäste zu begleiten. Sie waren die Protagonisten bei der nächtlichen Schlittenfahrt, der Anreise und beim Abendessen.

Positive Rückmeldungen
Nach der Ausstrahlung Anfang März erhielten wir sehr viele positive Rückmeldungen. Herzlichen Dank an alle, die uns zur Sendung beglückwünscht haben! Nie zuvor haben die Mitarbeitenden an der Rezeption in so kurzer Zeit so viele Hotelprospekte verteilt. Die Sendung war ein voller Erfolg, und die gewünschte Wirkung wurde erzielt. Der Aufwand hat sich gelohnt.

Das Hotel Seebüel im «Fenster zum Sonntag» des SRF.

Übrigens: Den Teil der Sendung zum Seebüel haben wir auf der Startseite unserer Website **www.seebuel.ch** aufgeschaltet. Schauen Sie rein und lernen Sie uns von der Fernsehseite kennen!

Abschied von unserem Küchenchef

Leider musste sich das Seebüel-Team per Ende Wintersaison von ihrem Küchenchef verabschieden: Roger Winkelmann verlässt nach über fünf Jahren hervorragender Arbeit das Seebüel. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für seinen Einsatz und sein Engagement! Das ganze Seebüel-Team wünscht ihm für seine letzte berufliche Herausforderung vor der Pensionierung alles Gute und viele erfüllende Stunden.

Auch Roger Winkelmann bedankt sich für die wertvollen Erfahrungen, die er im Seebüel erleben durfte: «Während den fünf Jahren im Betrieb ist es in Zusammenarbeit mit dem Team gelungen, das Angebot und die Qualität deutlich und nachhaltig zu steigern – ein grosser Erfolg für uns alle! Auch die Werte der Inklusion können im Seebüel durch die Ausbildungsmöglichkeit für Lernende nun gelebt werden. Trotz arbeitsintensiven Spitzenzeiten durfte ich stets eine angenehme Stimmung im und mit dem Seebüel erleben – vielen Dank dafür!»

Unsere Herbstangebote 2023:

So. 08.10. – Sa. 14.10.2023
Wanderferien bbb: begegnen, besinnen, bewegen
mit Heidi & Stefan Dollenmeier
Die Teilnahme an den geführten Wanderungen ist gratis.

Do. 19.10. – So. 22.10.2023
Die Stiftshütte: «Zelt der Begegnung mit Gott»
Kurstage mit Silvia Ronchi
Lektionen morgens und abends, Nachmittage zur freien Verfügung

Kontakt
Seminarhotel Lihn
Urs Brotschi

Panoramastrasse 28
CH-8757 Filzbach
Tel.: +41 (0)55 614 64 64

info@lihn.ch
www.lihn.ch

Seminarhotel Lihn
Beflügelt Geist und Sinne

Willkommen Sarah, Christian und Rebecca!

Das Seminarhotel Lihn heisst drei neue Gruppenleitende willkommen – erfahren Sie mehr über Sarah, Christian und Rebecca in den Steckbriefen.

Sarah Hauser, Co-Leiterin Rezeption
Alter: 39
Wohnort: Schwändi
Hobbies: Gartenarbeit, Biken, Wandern, Kochen
Bisherige Berufserfahrungen: Diverse Gastronomieerfahrung im In- und Ausland. Im Glarnerland: Munggä Hüttä Elm und Hotel Restaurant Kerenzerberg in Filzbach als Bereichsleiterin.
Drei Stichworte über dich: Naturverbunden, Bewegungsmensch, Geniesserin
Dein Lieblingsort: Hüttenchopf im Glarnerland
Weshalb Lihn: Wegen der neuen Herausforderung und dem Wunsch, meinen Horizont zu erweitern.

Wir begrüssen (v.l.): Sarah, Christian und Rebecca.

Christian Panzer, Gruppenleiter Küche
Alter: 52
Wohnort: St. Gallenkappel
Hobbies: Funken, Pistolenschiessen
Bisherige Berufserfahrungen: Insgesamt 35 Jahre Berufserfahrung, 12 davon war ich in Malaysia. Dort leitete ich die grösste Räucherei in Ostmalaysia und konnte mein eigenes Restaurant mit angeschlossener Metzgerei betreiben. In der Schweiz sammelte ich Erfahrungen in verschiedenen Restaurants und Hotels, wie beispielsweise im Mövenpick Hotel Airport.
Drei Stichworte über dich: humorvoll, naturbezogen und Kosmopolit
Dein Lieblingsort: Kraftort Klöntal
Weshalb Lihn: Mich reizt das soziale Konzept.

Rebecca Vogt, Gruppenleiterin Hauswirtschaft
Alter: 35
Wohnort: Berschis
Hobbies: Fellnähen, Velofahren, kreativ sein
Bisherige Berufserfahrungen: Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft, danach Co-Leitung im Spital Laufen BL. Dort habe ich einen Kurs zur Ausbildnerin abgeschlossen. Im Altersheim Flums leitete ich die Wäscherei und absolvierte daneben das Studium zur «Bereichsleiterin Hotellerie/Hauswirtschaft».
Drei Stichworte über dich: immer fröhlich, aus jeder Situation das Beste machen, anpacken
Dein Lieblingsort: Zuhause im Garten
Weshalb Lihn: Ich freue mich, mein Wissen an unsere Lernenden weiterzugeben und so etwas Gutes zu tun.

Lihn-Events 2023

28. Mai	**Pfingstbrunch** à discrétion von 10.00–14.00 Uhr
17.–18. Juni	**Paartanz-Wochenende** unter der Leitung von Genossenschafterin Moni Stirnimann
1. Juli	**Kulturbühne Lihn** mit Vent Negru um 20.30 Uhr Tessiner Volksmusik Openair bei schönem Wetter
30. Juni bis 3. Juli	**Sommer Yoga Retreat** mit Yvonne Gabriel
7. Juli	**Sommer erleben** – Barbeque-Event ab 18.00 Uhr
1. August	**Feiern Sie mit uns** – ab 18.00 Uhr Barbeque mit bester Sicht auf das Mürtschenfeuer, begleitet von Alphornklängen
1. September	**Kulturbühne Lihn** – Rosewood um 20.30 Uhr

kultur bühne lihn KULTURPARTNER GLARUS NORD

Weitere Informationen finden Sie auf www.lihn.ch. Schön, wenn wir Sie zum einen oder anderen Anlass bei uns im Lihn begrüssen dürfen!

Medienpartner:
Fridolin Druck und Medien

Adrian on Tour

Adrian Röthlisberger, Mitarbeiter Rezeption im Lihn, begleitete Frank Grob bei seiner Arbeit – und stellte Fragen über das Abfall- und Entsorgungskonzept des Lihn und Menzihuus.

Frank Grob ist in Filzbach aufgewachsen und arbeitet im Betriebsunterhalt für das Lihn und Menzihuus. Seit September 2022 ist er zusätzlich für die Abfallentsorgung auf dem Gelände verantwortlich. Frank leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Sauberkeit der Anlage.

Frank, welche Aufgaben gehören zu deinem Alltag bei der Abfalltour?
Ich sammle alle Kehrichtsäcke und -körbe auf dem Platz Lihn-Menzihuus ein. In allen Abteilungen gibt es Körbe, in denen die Mitarbeitenden recycelbares Material entsorgen können.

Wie haben sich deine Fähigkeiten in diesem Bereich entwickelt?
Gut, ich bin ruhiger geworden und habe etwas Neues gelernt.

Wie viele Stationen hast du auf deiner Route und wie lange dauert es, bis du alle durchhast?
Ich habe 16 Stationen auf dem ganzen Gelände verteilt und benötige dafür etwa anderthalb Stunden.

Welche Arten von Abfall werden getrennt und wie werden diese entsorgt?
Wir trennen Karton, Glasflaschen nach Farben, Papier und Zeitungen, Alteisen, Aludosen, Konservendosen und Bauschutt. Jeder Typ von Abfall wird entsprechend den geltenden Vorschriften und Richtlinien entsorgt.

Was können die Mitarbeitenden besser machen bezüglich Abfalltrennung?
Ich würde mir wünschen, dass die Mitarbeitende bewusster ihre Abfälle trennen.

Gibt es Herausforderungen bei der Abfalltour?
Nein, es ist eine lockere Angelegenheit.

Adrian (r.) im Interview mit Frank Grob.

Frank Grob bei seiner Route auf dem Gelände.

30 Jahre fürs Lihn

Stephanie (l.) und Annamaria – zusammen 30 Jahre Lihn.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, zwei sehr treue Mitarbeiterinnen im Lihn zu wissen, mit zusammengerechnet 30 Jahren Lihn-Kenntnis!

Annamaria Durscher hat vor 15 Jahren an die Lihn-Bürotüre geklopft und nach Arbeit gefragt. Heute ist sie immer noch eine wertvolle Stütze der Hauswirtschaft im Lihn. Im Jahr 2022 hat sie zudem eine leitende Position interimistisch eingenommen. Ihre Erfahrung, ihre loyale Art, ihre Verlässlichkeit und ihre Hilfsbereitschaft wissen wir sehr zu schätzen.

Im Jahr 2008 hat das Lihn Stephanie Hösli-Franchetti, damals gerade 20-jährig, als Rezeptionistin eingestellt. Steffi ist nach ihren 15 Jahren bei uns nicht mehr wegzudenken. Ihre Entschlossenheit, Leidenschaft und Hingabe für das Lihn haben zweifellos dazu beigetragen, dass der Betrieb so gut und erfolgreich läuft. Ihre positiven Eigenschaften waren eine Inspiration für viele Lernende, die Steffi ein Wegstück begleitete.

Wir wünschen Glück und viel Elan für das nächste Jahrzehnt – danke Steffi und Annamaria für euren Einsatz im Lihn!

gazetta

menzihuus

Kontakt
Menzihuus
Lukas Beerli

Panoramastrasse 27
CH-8757 Filzbach
Tel.: +41 (0)55 614 64 14

info@menzihuus.ch
www.menzihuus.ch

Ein Ort der Begegnung: Rückblick auf das erste Jahr im Tageszentrum Filzbach

Das Tageszentrum in Filzbach blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Die Nachfrage ist seit dem Start im April 2022 hoch: Innert kurzer Zeit konnten alle Plätze belegt werden.

Im Menzihuus wurde im letzten Jahr ein neues Tageszentrum eröffnet, das ein tagesstrukturiertes Angebot mit Schwerpunkt auf kreativen und aktivierenden Freizeitgestaltungen bietet. Sarah Widmer, Leiterin des Tageszentrums, und Andrea Mutti vom Atelier haben das neue Konzept mit Begeisterung umgesetzt und das Tageszentrum weiter ausgebaut. Schon beim Betreten der Räumlichkeiten im charmanten alten Glarnerhaus ist die gemütliche Atmosphäre zu spüren. Das abwechslungsreiche Angebot erlaubt den Teilnehmenden, ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.

Die Teilnehmenden schätzen die Möglichkeit, ihren Tag mit der Unterstützung von Betreuungspersonen ganz individuell und sinnvoll gestalten zu können. Ob beim kreativen Gestalten mit verschiedensten Materialien, beim Kochen und Backen, bei Gesellschaftsspielen oder bei den Bewegungsangeboten – es wird grosser Wert darauf gelegt, dass alle ohne jeglichen Leistungsdruck im eigenen Tempo teilnehmen können.

Sarah Widmer und Andrea Mutti freuen sich auf viele weitere Jahre mit bereichernden Begegnungen und wertvollen Erfahrungen im Tageszentrum.

Das Tageszentrum in Filzbach erfreut sich grosser Beliebtheit.

Auf kreative Art die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken.

Vier Fragen an Sarah Widmer

Wie bist du zu deiner Arbeit im Menzihuus gekommen?

Ich habe eine Lehre als Dekorationsgestalterin gemacht, weil ich schon immer gerne kreativ war. Später wollte ich mein kreatives Schaffen mit der sozialen Arbeit verbinden und absolvierte eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin mit Schwerpunkt Mal- und Gestaltungstherapie. Nachdem ich vier Jahre lang als Kreativtherapeutin in den Kliniken Valens tätig war, bekam ich die Gelegenheit, das Tageszentrum im Menzihuus als neues Angebot aufzubauen.

Was motiviert dich, im Tageszentrum zu arbeiten?

Es motiviert mich, Menschen dabei zu unterstützen, durch kreative und aktivierende Tätigkeiten eine sinnstiftende Tagesstruktur zu finden. Es ist eine bereichernde Erfahrung, wie Menschen ihre Ressourcen entdecken und ihr Potenzial entfalten können.

Was sind die wichtigsten Fähigkeiten, um das Tageszentrum zu leiten?

Ich sehe es als wichtig an, ein vielseitiges Interesse, insbesondere im gestalterischen Bereich, mitzubringen. Es ist auch von Bedeutung, Freude an Menschen und ihren Geschichten zu haben. Einfühlungsvermögen für die unterschiedlichsten Bedürfnisse sowie Flexibilität sind weitere wichtige Fähigkeiten.

Wie sieht die Zukunft des Tageszentrums aus?

Ich denke, das Tageszentrum wird aufgrund der zunehmenden Alterung weiterhin ein wichtiges Angebot bleiben. Die Niederschwelligkeit des Tageszentrums, das Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen die Teilnahme ermöglicht und individuell angepasst werden kann, könnte an Bedeutung gewinnen. Zudem könnte das Tageszentrum des Menzihuus mit einem Aussenstandort attraktiv für weitere Teilnehmende sein.

Wechsel im Menzihuus

Nach fast 15-jähriger Tätigkeit im Menzihuus hat sich Lukas Beerli entschieden, sich beruflich neu zu orientieren und eine neue Herausforderung anzunehmen. Mit Heinz Näf wurde ein geeigneter Nachfolger gefunden.

Lukas Beerli hat das Menzihuus von einer kleinen Institution zur heutigen Grösse mit attraktiven, zukunftsfähigen Dienstleistungen und regionaler Bedeutung entwickelt. Bei seiner Anstellung im November 2008 gab es im Menzihuus zwölf geschützte Arbeits- und Wohnplätze sowie zwei Ausbildungsplätze.

Heute werden 26 geschützte Arbeitsplätze, 16 Ausbildungsplätze, fünf Plätze für eine Tagesstruktur ohne Lohn, fünf Plätze für Integrationsmassnahmen und zehn Plätze für Job Coaching in externen Partnerfirmen für Menschen mit einer Beeinträchtigung zur Verfügung gestellt.

Ergänzend stehen heute in Filzbach 16 Plätze für Erwachsene und in Mollis und Näfels 16 Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Wohnformen zur Verfügung. Abgerundet wird das Angebot mit einer Berufsschule für Lernende in einer Praktischen Ausbildung (PrA).

Lukas Beerli lebt die inklusive Haltung, welche das gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen zum Ziel hat: Menschen mit einer Beeinträchtigung sollen in der Gesellschaft teilhaben können und nicht ausgegrenzt werden. Er initiierte und förderte entsprechende Entwicklungsprojekte bewusst und zielorientiert und brachte mit Kreativität, Visionen und Pragmatismus das Menzihuus zu sozialem und wirtschaftlichem Erfolg. Weiter hat er die Weiterentwicklung des Bereich Soziales innerhalb der ganzen GsdW vorangetrieben.

Die GsdW konnte einen geeigneten Nachfolger finden: Heinz Näf leitet ab Mai die Geschicke des Menzihuus. Näf verfügt über umfassende Erfahrung in der Leitung von Institutionen für Menschen mit psychischen und/oder geistigen Beeinträchtigungen sowie für Menschen mit Suchterkrankungen. Wir freuen uns, eine kompetente Fachperson begrüssen zu dürfen!

Wir gratulieren!

Wir sind stolz auf unsere gut ausgebildeten und treuen Mitarbeitenden. Per Ende 2022 haben Carolina Scherzinger (Lehrgang zur systemischen Arbeitsagogin), Sarah Widmer (Branchenzertifikat als Kunsttherapeutin) und Anita Kaufmann (Arbeitsagogin mit eidg. Fachausweis) ihre Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen – herzliche Gratulation! Ausserdem freuen wir uns über die Dienstjubiläen von Carolina Scherzinger (15 Jahre), Stefanie Waser und Claudia Mathys (je 10 Jahre) – herzlichen Dank für die Treue zum Menzihuus!

Impressum

gazetta: Neues aus der Genossenschaft
sozial-diakonischer Werke GsdW
erscheint zweimal jährlich
Auflage 650 Exemplare

Herausgeber:
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke
Spendenkonto:
IBAN CH59 0839 0030 7742 1000 8

Kontakt:
Geschäftsstelle GsdW
c/o Seminarhotel Lihn
Panoramastrasse 28, 8757 Filzbach

Telefon +41 (0)55 614 64 90
info@gsdw.ch
www.gsdw.ch

Layout: Leuzinger & Benz Kommunikation

Klimaneutral gedruckt
von Fridolin Druck
ClimatePartner